



FREUNDE DER ERDE

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

### Kreisgruppe Düren

1. Vorsitzender:  
Walter Jordans  
Bergstraße 31  
52379 Langerwehe  
T/F (02423) 902521/1711  
walter@jordans-online.de

2. Vorsitzender:  
Prof. Wolfdieter Reuter  
Rödterweg 40  
52372 Kreuzau  
Tel. (02422) 904352  
webmaster@bund-dueren.de

Vorstandstreffen: - am ersten Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Nelly-Pütz-Berufskolleg, Zülpicher Str.50, vgl. Homepage					
Beisitzer:	Margarete Blöser	Paradiesstr. 39a	52379 Lw/Schlich	T+F 02423/4369,	w-m@bloeser.de
	Dr. Henrike Körber	Am Hofacker 12	52379 Lw/Jüngersdorf	T+F 02423/901346,	henrike.koerber@frenet.de
	Gottfried Wirth	Im Hagen 12	52393 Hürtgenwald	Tel 02429/3118	gottfried.wirth@web.de
	Elmar Christoffels	Am alten Sportpl.81	52399 Merzenich	T+F 02421/962437/-36	mechries@t-online.de
Kasse:	Karl Schmitt	Baierstr. 4	52428 Jülich	T+F 02461/91251/349	k.schmitt.juelich@t-online.de
Homepage:	<a href="http://www.bund-dueren.de">www.bund-dueren.de</a>		Email:	<a href="mailto:info@bund-dueren.de">info@bund-dueren.de</a>	
Konto:	BUND LV - Kreisgruppe Düren		SK Düren - Kto-Nr.15 15 55	BLZ 395 501 10	

## Mitgliederbrief - Jahresrückblick 2004

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, einiges davon soll hier in Kurzform berichtet werden.

Dies soll euch nicht nur zur **Information** dienen, sondern euch auch zu **Kritik, Anregungen und Mitarbeit** motivieren. Macht uns **Vorschläge**, helft uns, damit wir unsere Arbeit effektiver gestalten und unsere gemeinsame Sache besser unter die Leute bringen können.

In der JHV 2005 stehen Wahlen an, wer macht mit? Wir sollten uns aber auch Zeit für die Zukunftsplannung nehmen.

### Kreisgruppe:

Wir können von Erfolgen berichten, mussten Rückschläge hinnehmen und werden mit Beharrlichkeit weitermachen. Wir versuchten zu koordinieren, zu unterstützen, auszugleichen...

Themen der vielen § 60-Stellungnahmen - hier sei vor allem Danke gesagt an Doris, Henrike, Alfred, Reinhard, Hermann.... - waren u.a. die vielen Ortsumgehungen, wie z.B. die in Gey, in Soller und in Eschweiler ü.F..

Wir favorisieren i.d. Regel die ortsnahe Variante, die u.E. neben der Nulllösung = keine neue Straße, die flächenschonendste und umweltverträglichste Lösung darstellt. Dies erfordert natürlich Lärmschutzmaßnahmen, die sich das Landesamt für Straßenbau meist auf Kosten der Natur sparen möchte. Das Eintreten als Anwalt der Natur bringt uns leider häufig harsche Kritik ein, die nicht berücksichtigt, dass genau diese Lobby-Arbeit von uns gefordert ist.

Zudem beschäftigten wir uns mit den Straßenplanungen L 249, K 32 Üdingen, die Osttangente Düren, mit diversen Flächennutzungsplänen wie z.B. in Nideggen.

Ärgerlich war sicher die unverständliche Haltung der Löbf zur Kanuregelung im LP3 und die völlig unzureichende Abgrenzung des Vogelschutzgebietes Buntsandsteinfelsen für den Uhu.

Weiterhin beteiligen wir uns an den Planungen zur Drover Heide, beschäftigten uns mit den Tiefbrunnen in Gödersheim und zuletzt mit dem Info-Punkt zum Nationalpark in Zerkall.

Allein die **Kompromissuche** zum Ausbau der L 249 beschäftigt uns, d.h. vor allem Doris, nun schon seit mehr als 2 Jahren, macht aber deutlich, dass sich **die Arbeit lohnt**, weil ohne unseren Widerspruch eine reine Rennstrecke gebaut worden wäre.

**Der Nationalpark Eifel** feiert den ersten Geburtstag! Die Übernachtungszahlen steigen bereits. Die Anrainer-Gemeinden im Kreis Düren, sogar Nideggen, scheinen ihre Chancen langsam zu begreifen. Trotzdem darf ein Info-Punkt (Zerkall) nicht das zerstören zu dessen Schutz er informieren soll.

### Ortsgruppen:

In diesem Jahr konnten wir die **OG-Düren** neu gründen. Alfred Schulte, Sprecher der Gruppe, ist nach schwerer Erkrankung wieder genesen und wird nun einen neuen Anlauf zur Aktivierung machen. Trotz allem konnte zum NSG Dürener Ruraue eine § 60-Stellungnahme verfasst werden. Weitere Themen waren und sind die Verlegung der A 4, die Ortsumgehung Ost und die Renaturierung des Ellebachs.

Die BUNDgruppen **Jülicher Land, Rureifel** und **Inden/Langerwehe** arbeiten erfolgreich in ihrer Region.

In Niederzier werden wir in diesem Jahr, wie mit Monika Schäfer, Bürgeraktion, verabredet, den Versuch einer Neugründung der **BUNDgruppe „Ellebach“** für Niederzier und Merzenich wagen. Wir werden in Kürze zu einer Vorbesprechung einladen.

In der Region Nörvenich/Vettweiß, streben wir nach wie vor die Gründung einer BUNDgruppe **„Neffelbach“** an, allein uns fehlen noch immer Mitglieder oder solche, die es werden wollen, die bereit sind Vorstandsarbeit zu leisten - bitte melden!

Die Formalia eines e.V.s bleiben euch erspart, da alle BUNDgruppen Untergliederungen des Landesverbandes sind. Ihr müsst noch nicht einmal eine eigene Kasse führen, da Karl Schmitt das für euch auf Kreisebene erledigt.

## Arbeitskreise:

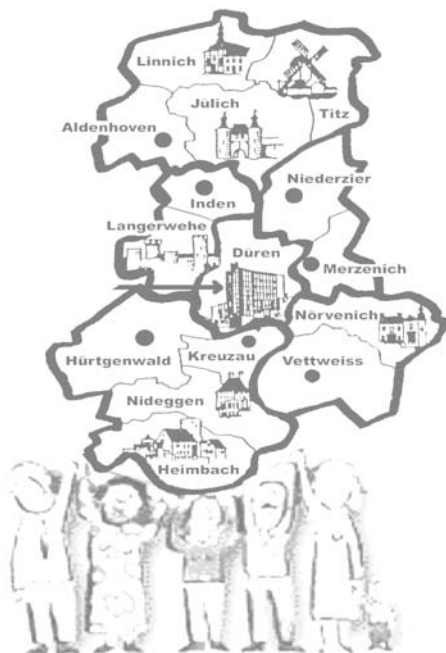
Der **AK-Energie** hat im vergangenen Jahr in Kooperation mit der BUNDgruppe Inden/Lw und LUNA vor allem mit dem Denkmalschutz gerungen.

Das auf dem Kirchplatz im Ortskern von Langerwehe geplante Sonnensegel wurde in letzter Minute durch Einwände der Denkmalschutzbehörden gestoppt. Mehrere Ortstermine, selbst die Fürsprache von Minister Vesper konnte nicht zu einem Kompromiss führen. Neuer Standort ist nun die Gesamtschule Langerwehe. Zur Einweihung werden wir Minister Vesper einladen, bitte Presse bzw. Homepage beachten.

Wir wollten im vergangenen Jahr auf der Gesamtschule Langerwehe PV-Anlagen von fast 100 kWp im Investorenmodell initiieren. 5kWp sind installiert! Mehr verhinderten das marode Dach, die schleppenden Entscheidungswege, die vielen Bedenkenträger, die Esthetiker, die Ungeduld der Investoren etc. Aber wir bleiben dran!

Das Projekt sollte auf alle Kommunen übertragen werden. Das geht nur mit Unterstützung der OGs. Wenn Interesse besteht, bitte melden Die Vorlagen zur Bürgeranregung, der Gestattungsvertrag, Infomaterial, etc ist mit geringem Aufwand zu übernehmen. Der AK-Energie bietet auch Unterstützung bei Veranstaltungen zu diesem Thema an.

Der **AK – Das bessere Müllkonzept** bemüht sich nach wie vor, Biogasanlagen zu initiieren. Die Voraussetzungen sind so gut wie noch nie. Ob sich der Abfall-Zweckverband allerdings noch einmal in diese Richtung bewegen lässt, ist immer fraglicher. Der Preis für die Übertragung der gesamten Abfallwirtschaft an den Abfall-Zweckverband ist nicht nur die höheren Gebühren für den Restmüll, sondern auch die geringere Beweglichkeit und Beeinflussbarkeit. Großstrukturen begünstigen große zentrale Behandlungsanlagen, die weniger umweltverträglich und wie die MVA zeigt, noch nicht einmal kostengünstiger sind. Sie sind vor allem unflexibel und für Jahrzehnte ein Klotz am Bein der Gebührenzahler.



Unser Biogas-Konzept, Vergärung von Biomüll mit Gülle und/oder anderen landwirtschaftlichen Produkten, ist u.E. nach wie vor die sinnvollere Alternative.

Wir suchen nach wie vor interessierte Landwirte für Standorte von Biogasanlagen – bitte nennt uns Namen von evtl. Interessenten aus euren Wohnorten.

Die **Aktion - Schule und Umwelt**, eine Kooperation der U-Verbände mit der Ev. Gemeinde (Schirmherr ist der Landrat) ist neu strukturiert. Statt der Projektfinanzierung vergeben wir nun Preisgelder. In diesem Jahr sind alle beteiligte Gruppen/Klassen mit einem Preis bedacht worden. Preisverleihung mit Präsentation der Projekte ist am Mi 19.01.05 im Kreishaus. Alle sind herzlich eingeladen.

Neu ist der **AK-Schwalben**, eine Kooperation der U-Verbände mit der Biostation und der ULB unter der Schirmherrschaft des Landrates. Es werden noch HelferInnen gesucht, die z.B. kartieren, eine Ausstellung vorbereiten, an den Aktionstagen helfen - bitte melden! Termine siehe Veranstaltungskalender bzw. Homepage.

Schaffen wir in diesem Jahr den kreisweiten

**Veranstaltungskalender** des BUND? Die BUND-gruppen sollten uns ihre geplanten Termine baldmöglichst durchgeben.

## Homepage:

[www.bund-dueren.de](http://www.bund-dueren.de)

Sie steht seit über vier Jahren im Netz und wird von Wolfdieter ständig aktualisiert – besucht sie, ihr findet dort u.a. unsere aktuellen Stellungnahmen, Presseerklärungen, Termine, etc. Rückmeldungen unter [webmaster@bund-dueren.de](mailto:webmaster@bund-dueren.de) sind erbeten. Das **Internet** ist ein schnelles Kommunikationsmittel, das uns viel Zeit ersparen kann, wenn wir eure e-Mail-Adressen hätten.

Bitte senden an

[info@bund-dueren.de](mailto:info@bund-dueren.de)

Die Kreisgruppensitzungen finden im Monats-Rhythmus (**Neu**) jeden ersten Do statt (vgl. Briefkopf). Wer Interesse hat, sollte sich nicht scheuen zu kommen!

Zum Schluss ein Dankeschön an alle, die sich in den BUNDgruppen im vergangenen Jahr aktiv eingesetzt haben, aber auch an jene, die uns ideell unterstützen, bleibt optimistisch, steckt damit viele andere an, dann geht's voran. Ein gutes neues Jahr und mit viel Elan für ein weiteres Stückchen *nachhaltige Entwicklung* in 2005 im Kreis Düren.

Mit (umwelt)freundlichen Grüßen

**Walter Jordans, 02.01.05, Kreisgruppe Düren**

– bitte vormerken –

## Jahreshauptversammlung

**Do 03. März 2005, 18:30 Uhr,**

**Komm, Pleußmühle, Düren**

20:30 Vortrag und Diskussion

„Wassernetz“, Frau Bianca Eulner

Einladung mit TOPs folgt!

Anlage: Spendenaufruf